

Umbau Kraftwerk Findelnbach

SANIERUNG DER ZENTRALE WIESTI IM FRÜHJAHR 2018 ABGESCHLOSSEN

EG Seit 1949 wird das Kraftwerk Findelnbach vom Elektrizitätswerk Zermatt (EWZ) betrieben. Nach dem ersten Austausch der Maschinengruppe im Jahr 1976 und dem Ersatz der Druckleitung 1990 erfährt das Kraftwerk nun bereits die dritte grössere Erneuerung.

Jeder von uns ist sicherlich schon einmal bei der Zentrale des Kraftwerks in der Wiesti vorbeigelaufen und hat sich gefragt: «Was steckt im Inneren dieses Gebäudes?» Im Zuge des Umbaus dieses Kraftwerks (KW) blicken wir hinter die Mauern.

Wie funktioniert das KW?

Das für die Stromgewinnung benötigte Wasser stammt aus dem Findelnbach und wird unterhalb des Gebiets Gant gesammelt und beim Mosjesee in einem Tagesausgleichsbecken gesammelt. Je nach Bedarf wird das Wasser von diesem Staubecken über eine Hangleitung unterhalb der Sunnegga und durch die Druckleitung an der Ostflanke des Dorfes der Zentrale Wiesti zur Stromproduktion zugeführt. Dort wird das Wasser anschliessend in die Vispa zurückgeleitet.

Stromgewinnung

In der Zentrale Wiesti des KW Findelnbach werden so pro Jahr rund 15 Mio. kWh elektrische Energie produziert. Dies entspricht ca. 15% des gesamten Strombedarfs in Zermatt.

Umbau notwendig

Bei den regelmässigen Kontrollen am Generator wurden Schäden an der Welle festgestellt, die den Ersatz der Maschinengruppe zur Folge hatten. So führte man im Jahr 2014 provisorische Reparaturen durch, um den ordentlichen Betrieb aufrechterhalten zu können. Parallel dazu verlief die Planung des Ersatzes. Termingerecht wurde in diesem Frühjahr das KW ausser Betrieb genommen und anschliessend mit den Umbauarbeiten begonnen.

Was wird erneuert?

Die Gesamtkosten des Umbaus des KW Findelnbach betragen CHF 3,4 Mio. Es werden die Turbine und der Generator inkl. der Steuerung und der wasserführenden Teile ersetzt, welche zugleich Anpassungen am bestehenden Gebäude verlangen. Durch den Einbezug eines Spezialisten für Lärmemissionen bereits während der Planungsphase können jetzt beim Umbau zeitgleich spezielle neue Schallschutzmassnahmen umgesetzt werden. Diese führen zu einer massiven Verringerung der Lärmemissionen für die umliegenden Anwohner.

Mit der neuen Ausrüstung des Kraftwerkes bleibt die jährliche Strommenge in etwa identisch. Die verarbeitete Wassermenge im Kraftwerk und somit auch die Stromproduktion wird durch die gültige Konzession des EWZ begrenzt.



Die Zentrale Wiesti wird derzeit umfangreich saniert. Im Frühjahr 2018 soll der Umbau abgeschlossen sein.

Sicherheit wird gross geschrieben

Die Zentrale Wiesti befindet sich mitten in einem Wohngebiet. Entsprechend wurden die notwendigen technisch wie auch sicherheitsrelevanten Standards vollständig berücksichtigt, um eine bestmögliche Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.

Inbetriebnahme neue Anlage

Es ist vorgesehen, dass das Gebäude bis Ende Dezember 2017 überdacht und der Innenausbau im Frühjahr 2018 abgeschlossen ist. Anschliessend wird die neue Anlage ihren

Betrieb aufnehmen. Der Bevölkerung wird das neue KW Findelnbach an einem Tag der offenen Tür nähergebracht.

Herzliches Vergeltsgott

Während der Bauphase wurden die Anwohner immer wieder durch Baulärm gestört. Für das Verständnis möchten sich die Verantwortlichen des EWZ bei ihnen herzlich bedanken. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die umliegenden Bodeneigentümer, welche für den Umbau Boden zur Verfügung gestellt haben.